

## Stetten-Mail 11|2020



[Homepage](#)

[Terminkalender](#)

[Arbeitsfelder](#)

besuchen Sie mich auf

[facebook](#)

21. Juli 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestern haben sich nach viertägigen und mehrfach verlängerten Sitzungen die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union in Brüssel auf den Mehrjährigen Finanzrahmen der EU für die Jahre 2021 bis 2027 geeinigt.

Im Zuge dessen wurde ein 750 Milliarden Euro schweres Corona-Hilfsprogramm beschlossen, darunter direkte Zuschüsse in Höhe von 390 Milliarden Euro, welche die Mitgliedsstaaten nicht zurückzahlen müssen.

Im endgültigen Kompromiss zum Corona-Programm wurden Zuschüsse in Höhe von 390 Milliarden Euro vereinbart, von denen 312,5 Milliarden Euro direkt in staatliche Investitionen und Reformen gehen. Der Rest wird über verschiedene Programme verteilt. Die Kredite belaufen sich auf 360 Milliarden Euro. Die Verteilung an die Mitgliedsstaaten richtet sich vor allem danach, wie stark die Wirtschaftsleistung in den Jahren 2020 und 2021 schrumpft. 2022 werden die Zahlungen für 2023 noch einmal überprüft.

Der EU-Haushalt hat damit ein Gesamtvolumen von 1,74 Billionen Euro. Etwa ein Drittel der Mittel sind für Agrarsubventionen und die Unterstützung für benachteiligte Regionen vorgesehen.

Für den Corona-Wiederaufbaufonds ist geplant, dass sich die EU-Kommission an den Finanzmärkten Geld leihen soll. Die Rückzahlung der aufgenommenen Schulden soll bereits vor 2027 beginnen und aus dem EU-Haushalt geleistet werden und bis 2058 abgeschlossen sein. Damit die Rückzahlung dieser großen Summe aus dem EU-Haushalt nicht die normale Arbeit der EU lahmlegt, sollen eigene Einnahmequellen geschaffen werden.

Dazu soll Anfang 2021 eine Plastiksteuer auf nicht recyclebares Plastik eingeführt werden. Zudem wird die EU-Kommission Pläne für eine Digitalsteuer und eine sogenannte CO<sub>2</sub>-Grenzsteuer ausarbeiten. Diese sollen „spätestens 2023“ eingeführt werden. Mit der Grenzsteuer werden Importe aus Staaten belastet, die keine strengen Klimaschutzvorgaben wie die EU haben. Dies soll gleiche Wettbewerbsbedingungen für EU-Unternehmen garantieren, zumal zugleich eine Steigerung der CO<sub>2</sub>-Verschmutzungspreise geplant ist. Zudem soll der Flug- und Schiffsverkehr in den Emissionshandel einbezogen werden.

Als eigene Einnahmequelle der EU soll zudem eine Finanztransaktionssteuer eingeführt werden. Die neuen Einnahmen sollten für die frühe Rückzahlung

der Anleihen des Aufbaufonds genutzt werden, heißt es in dem Beschluss aus Brüssel.

Die Corona-Pandemie ist eine besondere Herausforderung und für mich ist klar, dass wir unseren europäischen Nachbarn helfen müssen. Die Frage ist, wie wir am besten helfen.

Wir müssen uns diese Beschlüsse in den nächsten Tagen genau anschauen, den mit den gestern getroffenen Vereinbarungen könnte eine Zeitenwende in der EU-Politik eingeleitet worden sein.

Das Gesamtpaket könnte erstmals eine Vergemeinschaftung europäischer Schulden beinhalten. Davor warne ich explizit, da es meiner Auffassung nach nicht den geltenden und bestehenden EU-Verträgen entspricht.

Diese Fragen müssen nun geklärt werden und der Deutsche Bundestag als Vertretung der Bürgerinnen und Bürger in unserem Land ist der richtige Ort dafür.

### **Umsetzung des Konjunkturpaketes – Überbrückungshilfen und andere Programme**

Insbesondere Unternehmen der Veranstaltungslogistik, des Catering und der Veranstaltung von Messen sind ebenso wie Schausteller, Clubs und Bars nach wie vor von weitreichenden Schließungen, unter anderem aufgrund des Verbots von (Groß-)Veranstaltungen, betroffen.

Infolge der Schulschließungen und des eingeschränkten Schulbetriebs ist das Geschäft auch für als Sozialunternehmen geführte Übernachtungsstätten wie Jugendherbergen und Schullandheime sowie für den internationalen Jugendaustausch gänzlich zum Erliegen gekommen. Ebenso sind Reisebüros und Reisebusunternehmen massiv betroffen.

Erheblich eingeschränkt sind weiterhin Unternehmen aus Branchen, die im engen Kontakt zum Endkunden stehen und deshalb aufgrund der geltenden Abstandsregeln ihre Kapazitäten nicht voll ausschöpfen können und so erhebliche Umsatzeinbußen hinnehmen müssen.

Gleichzeitig müssen viele dieser Unternehmen durch höhere Hygienestandards zusätzliche Kosten schultern. In besonderem Maße betroffen sind hier das Hotel- und Gaststättengewerbe, einschließlich der Kneipen, aber auch gemeinnützige Unternehmen, wie Einrichtungen der Behindertenhilfe oder Inklusionsbetriebe, sowie die Profisportvereine der unteren Ligen.

Deshalb haben wir im Rahmen des Konjunkturprogrammes ein weiteres Überbrückungsprogramm für kleine- und mittlere Unternehmen aufgelegt.

Weitere Informationen können Sie [hier](#) einsehen.

Das Portal des Bundes zur Beantragung der Hilfen finden Sie [hier](#).

Zudem hat das Land Baden-Württemberg weitere Hilfen für das Gastgewerbe aufgelegt. Diese finden Sie [hier](#).

Das Antragsformular und die steuerliche Bescheinigung können Sie [hier](#) herunterladen und bei der IHK [hier](#) einreichen.

### **Einweihung der ersten Flixbushaltestelle im Hohenlohekreis**

Aufgrund der topographischen Lage ist die Fernverkehrs-anbindung unserer Region an die deutschen Metropolregionen noch stark verbesserungswürdig. Auch wenn wir mit Hochdruck daran arbeiten, sind die Probleme bei den Zugverbindungen bekannt. Daher war es mir ein großes Anliegen, unsere beiden Landkreise Schwäbisch Hall und Hohenlohe an das Flixbusnetz anzuschließen.

Seit diesem Monat sind wir nun der einzige Bundestagswahlkreis im gesamten Bundesgebiet, der über zwei Flixbushaltestellen verfügt.



Nach dem wir 2017 die erste Haltestelle in Wolpertshausen einrichten konnten (Pressebericht vom 6. April 2017 [hier](#)), wurde nun am 10. Juli 2020 im Gewerbepark Hohenlohe an der Autobahnausfahrt Kupferzell die Haltestelle „Gewerbepark Hohenlohe/Kochertalbahn“ in Betrieb genommen. Einen Pressebericht der Hohenloher Zeitung vom 10. Juli 2020 können Sie [hier](#) einsehen.



Besonders im Hinblick auf die von mir unterstützte Idee der Reaktivierung der Kochertalbahn zwischen Waldenburg und Künzelsau ist die jetzige Flixbushaltestelle „Gewerbepark Hohenlohe/Kochertalbahn“ ein weiterer Mosaikstein im zukünftigen Verkehrsgesamtkonzept. Nicht nur die Studenten der Hochschulstandorte Künzelsau und Schwäbisch Hall sollen in Zukunft über eine Kochertalbahnhaltestelle im Gewerbepark Hohenlohe in den Flixbus einsteigen und direkt ohne umzusteigen nach Berlin fahren können. Wenn auch Corona-bedingt zurzeit nur mit Maske.

Ich danke den Bürgermeistern der am Zweckverband „Gewerbepark Hohenlohe“ beteiligten Kommunen Stefan Neumann, Christoph Spieles und Markus Knobel, dass sie mich bei der Verwirklichung dieser, vorrübergehend gegenüber des Zentrallagers der Firma Würth installierten Haltestelle, unterstützt haben und freue mich, dass bei weiteren Bauvorhaben im Gewerbepark eine feste Bushaltestelle integriert werden kann.

## Crailsheimer Landesgartenschaubewerbung

Die Große Kreisstadt Crailsheim bewirbt sich um eine der Landesgartenschauen in den Jahren 2032, 2034 und 2036 und wir alle sollten die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger dabei tatkräftig unterstützen.



Gestern durfte ich dabei sein, als die Stadt ihre Bewerbung der Fachkommission vorgestellt hat.

Einen Überblick können Sie [hier](#) einsehen.



Die Entscheidung, welcher Bewerber wann eine Landesgartenschau (gerade Jahre) oder eine Gartenschau (ungerade Jahre) ausrichten darf, wird im Oktober gefällt. Da sich die Besuche der Fachkommission Corona-bedingt verschoben hatten, werden auch die einzelnen Entscheidungen später fallen.

Weitere Infos zur Bewerbung können Sie [hier](#) einsehen.

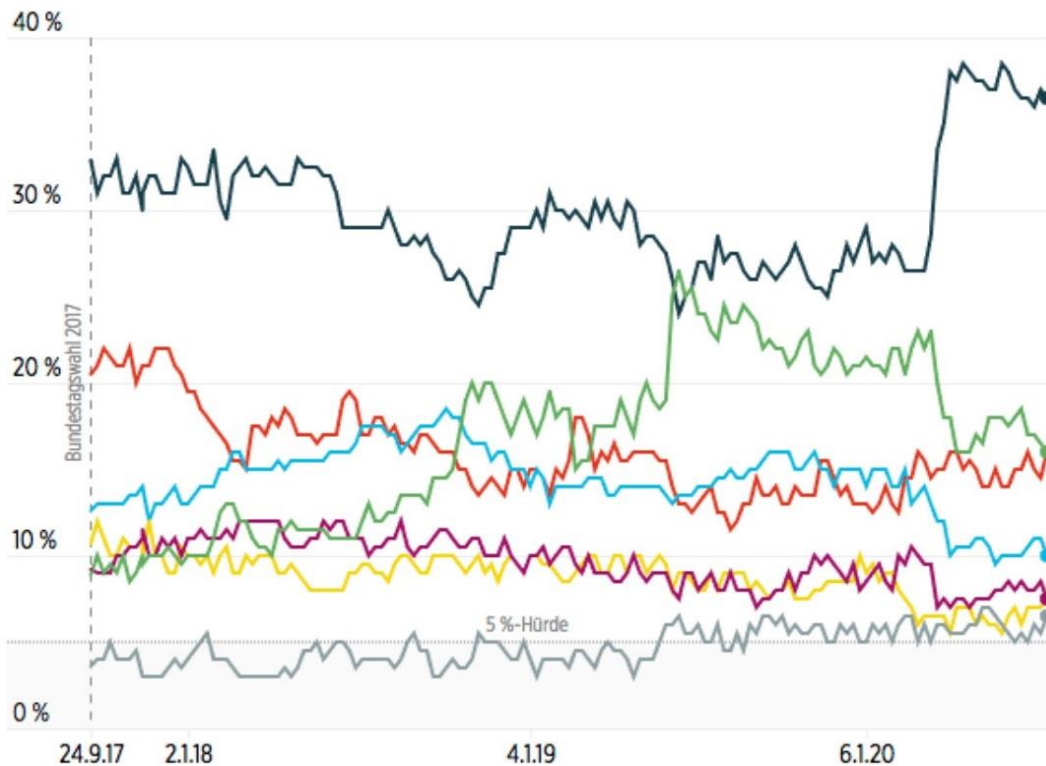
## Politische Ausgangslage

In der Corona-Pandemie haben wir als CDU und CSU bisher mehr richtig gemacht als falsch und dies schlägt sich auch in den Zustimmungswerten nieder die das Vertrauen der Bevölkerung in unsere besonnene und verantwortungsvolle Politik zum Ausdruck bringen.

### So würde Deutschland wählen

Wen würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre?

■ CDU/CSU ■ SPD ■ AfD ■ FDP ■ LINKE ■ Grüne ■ Sonstige

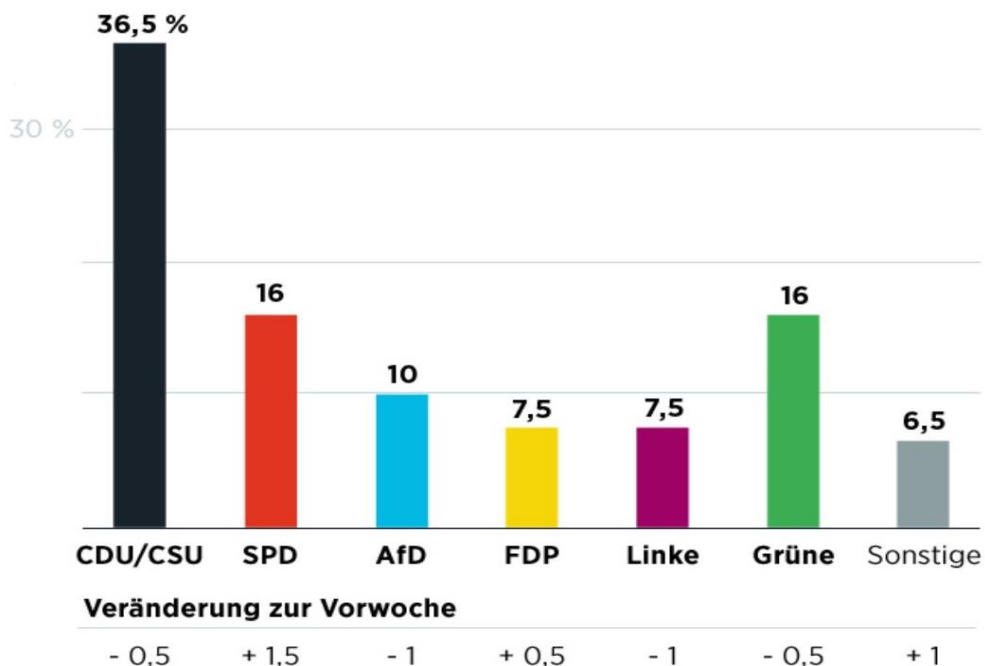




## MEINUNGSTREND BUNDESTAGSWAHL

### SPD holt Grüne ein – FDP holt Linke ein

Umfrage vom 17.-20.7.2020



info.BILD.de | Insa-Meinungstrend | 2049 Befragte | Maximale Fehlertoleranz: +/- 2,5 Prozentpunkte

Umfragewerte können sich erfahrungsgemäß schnell ändern. Die Corona-Pandemie hat uns alle am Arbeitsplatz und auch im Privatleben vor besondere Herausforderungen gestellt. Als Vater von zwei Kindern konnte ich selbst miterleben, welche Herausforderungen unsere Familien ohne Schulen, Kindergärten und Vereinsleben bewältigen mussten.

In Berlin haben wir Gesetze in hoher Geschwindigkeit auf den Weg bringen müssen, um die Bevölkerung und deren Arbeitsplätze zu schützen. Den Senioren in unserer Gesellschaft galt unser besonderer Schutz.

Im Nachhinein wird sich manches als falsch herausstellen, aber auch vieles als richtige und wichtige Maßnahme.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger schrieben mir: „Ihr habt in der Corona-Pandemie bisher mehr richtig gemacht als falsch.“

Ich hoffe, dass dieser Eindruck bestehen bleibt. Ich freue mich sehr, dass mich mein CDU Heimatstadtverband Künzelsau bei der am kommenden

Samstag stattfindenden Nominierung der CDU für die Bundestagswahlen 2021 im Wahlkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe erneut als Kandidat vorgeschlagen wird.

Ich würde mich sehr freuen, die Arbeit für unsere Heimat auch in der nächsten Legislaturperiode fortsetzen zu können.

Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Christian Frhr. von Stetten MdB



Werden Sie [hier](#) Follower bei Twitter



Werden Sie [hier](#) Facebook Fan

## Christian Freiherr von Stetten MdB

direkt gewählter Abgeordneter im Wahlkreis Schwäbisch Hall - Hohenlohe  
mittelstandspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion  
Vorsitzender der Finanzkommission der CDU/CSU-Bundestagsfraktion  
Vorsitzender des Parlamentskreis Mittelstand (PKM)

Postadresse:

Christian Frhr. von Stetten MdB  
Platz der Republik Nr. 1, 11011 Berlin  
Tel. 030 227-75346, Fax 030 227-76900

[news@christian-stetten.de](mailto:news@christian-stetten.de)

[www.christian-stetten.de](http://www.christian-stetten.de)